

# Ergebnisse

der ordentlichen Landsgemeinde  
vom 24. April 2016 auf dem Landsgemeindeplatz in Appenzell

---

## 1.

### **Wahl des regierenden und des stillstehenden Landammanns**

Als regierender Landammann wird Roland Inauen wieder gewählt.  
Als stillstehender Landammann wird Daniel Fässler bestätigt.

## 2.

### **Wahl der übrigen Mitglieder der Standeskommission**

Die weiteren Mitglieder der Standeskommission werden wieder gewählt:

Statthalter:	Antonia Fässler, Appenzell
Säckelmeister:	Thomas Rechsteiner, Rüte
Landeshauptmann:	Stefan Müller, Schwende
Bauherr:	Stefan Sutter, Rüte
Landesfähnrich:	Martin Bürki, Oberegg

## 3.

### **Wahl des Präsidenten und der übrigen Mitglieder des Kantonsgerichts**

Als Präsident des Kantonsgerichts wird Erich Gollino, Appenzell, bestätigt.

Als Nachfolger des bisherigen Kantonsrichters Beat Gätzi, Gonten, wird Lorenz Gmünder, Appenzell, gewählt.

Die verbleibenden Kantonsrichterinnen und Kantonsrichter werden in ihren Ämtern bestätigt:

Thomas Dörig, Gonten  
Markus Köppel, Appenzell  
Eveline Gmünder, Rüte  
Elvira Hospenthal-Breu, Oberegg  
Sepp Koller, Schwende  
Stephan Bürki, Oberegg  
Michael Manser, Appenzell  
Jeannine Freund, Schwende  
Roman Dörig, Rüte  
Rolf Inauen, Schlatt-Haslen  
Anna Assalve-Inauen, Rüte

**4.****Landsgemeindebeschluss zur Revision des Datenschutzgesetzes (DSchG)**

Dem Landsgemeindebeschluss zur Revision des Datenschutzgesetzes (DSchG) wird die Zustimmung erteilt.

**5.****Landsgemeindebeschluss zur Revision des Steuergesetzes (StG)**

Der Landsgemeindebeschluss zur Revision des Steuergesetzes (StG) wird angenommen.

**6.****Landsgemeindebeschluss zur Revision des Wasserbaugesetzes (WBauG)**

Die Landsgemeinde heisst den Landsgemeindebeschluss zur Revision des Wasserbaugesetzes (WBauG) gut.

**7.****Gesetz über den öffentlichen Verkehr (GöV)**

Dem Gesetz über den öffentlichen Verkehr (GöV) wird die Zustimmung erteilt.

**8.****Initiative Paul Bannwart „Für eine starke Volksschule“**

Die Initiative von Paul Bannwart „Für eine starke Volksschule“ wird von der Landsgemeinde abgelehnt.